

Angst vor Klassenfahrt

Beitrag von „Tom123“ vom 23. September 2021 21:38

[Zitat von Palim](#)

Nein, das ist ein Glück.

Nein, weil dadurch sind es immer die gleichen die fahren. Von mir aus kann man über die Entlastung reden. Aber ich kann nicht auf der einen Seite propagieren, dass wir auf Klassenfahrt fahren und auf der anderen Seite auf Freiwilligkeit setzen.

Das KMK muss also entweder sagen: Klassenfahrten gehören nicht zum Programm und finden höchstens als Bonusleistungen statt oder die Lehrerkräfte auch entsprechend verpflichten. Die Entscheidung liegt natürlich beim KMK. Aber momentan heißt es: Wir sollen auf Klassenfahrt fahren und das KMK macht dafür (angeblich) ganz viel aber auf Freiwilligkeit. Das geht nicht.

Stell dir mal vor ein Supermarkt bewirbt Schnitzel als Superangebot und sagt dann, ja aber nur wenn der Metzger Lust hat die zu machen.

[Zitat von Palim](#)

Wenn die Arbeitszeit bemessen wird und entlohnt wird, können wir über Klassenfahrten reden, bis dahin einfach auch mal nicht.

Und Lehrkräfte, die durch was auch immer gerade mehr als genug belastet sind, müssen dank der Freiwilligkeit in Niedersachsen nicht fahren und sich nicht genötigt fühlen, es doch zu tun, nicht mit und nicht ohne Kinder, nicht als Teilzeitkraft oder als Vollzeitkraft, nicht alle Jubeljahre und nicht jährlich.

Das ist aber ein ganz andere Diskussion. Grundsätzlich arbeitest du als Lehrkraft oft mehr Stunden als die eigentlich Arbeitszeittechnisch müsstest. Das hat ja auch die Arbeitszeitstudie gezeigt. Das muss geändert werden. Aber das ist doch losgelöst von einzelnen Dienstpflichten. Ich kann ja auch nicht sagen, dass ich jetzt keine Elterngespräche mehr führe. Theoretisch sollten Klassenfahrten ja in deiner Arbeitszeit mit eingerechnet sein. Das diese Rechnung nicht stimmt, ist ein grundsätzliches Problem.